



Herzlich willkommen im Zentrum Innere Medizin (ZIM) der MHH!

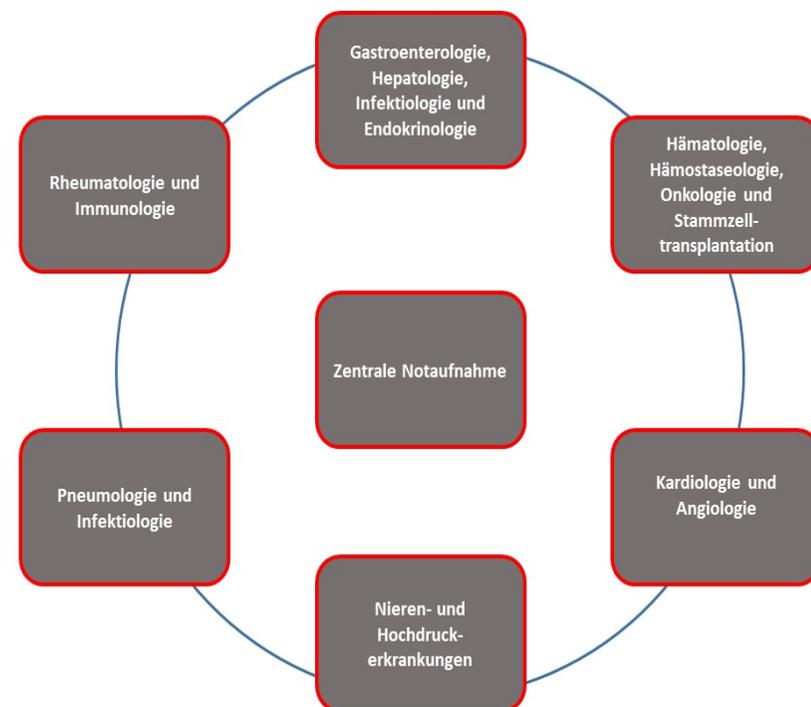
Sie haben Interesse am breiten Spektrum der Inneren Medizin inklusive seltener Erkrankungen? Sie möchten nach dem PJ an einer Universitätsklinik arbeiten und möchten unseren Arbeitsalltag kennenlernen und Kontakte knüpfen? **Dann sind Sie bei uns richtig!**

Als PJ-ler*in rotieren Sie bei uns in zwei Kliniken/Bereiche mit einem Einsatz von jeweils acht Wochen mit:

- Betreuung von Patient*innen mit häufigen internistischen Erkrankungen sowie andererseits Patient*innen auf der Warteliste für Organtransplantationen oder nach Transplantation
- tägliche PJ-Seminare mit unterschiedlichen internistischen Schwerpunkten:
 - montags allgemeine Assistentenfortbildung mit wechselnden aktuellen Themen
 - dienstags Gastroenterologie
 - mittwochs Pneumologie
 - donnerstags Hämatologie, Rheumatologie und Nephrologie im Wechsel
 - freitags Kardiologie und Klinische Pharmakologie
- Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen (chirurgische Konferenzen, Tumorkonferenzen) und an Fortbildungsveranstaltungen der einzelnen Kliniken
- Aufwandsentschädigung in Höhe von 450,00 Euro monatlich

Wir binden Sie eng in das jeweilige Team ein und bieten Ihnen die Teilnahme an unseren zahlreichen abteilungsinternen und -übergreifenden Fortbildungsveranstaltungen an.

Kliniken und Einsatzbereiche



Herzlich Willkommen in der Kardiologie und Angiologie!

Du willst...

... ein internistisches PJ-Tertial, das neben der stationären Patientenversorgung umfangreiche Einblicke in die kardiologisch-angiologische Funktionsdiagnostik wie Echokardiographie und invasive Koronaragnostik erlaubt?

... einen Einblick in die weiterführende elektrophysiologische Diagnostik und Therapie komplexer Herzrhythmusstörungen?

... mitbekommen, wie interdisziplinär gemeinsam mit Herzchirurgen, Anästhesisten und Radiologen über schwierige Fälle beraten wird, um optimale Therapiestrategien für unsere Patienten zu entwickeln?

... innovative Koronar- und Klappeninterventionen kennenlernen?

... Teil des klinischen Teams sein, das reanimierte Patienten in der Notaufnahme vom Notarzt übernimmt und schließlich auf unserer kardiologischen Intensivstation versorgt?

... nach deinem PJ nicht nur fit für deine mündliche Examensprüfung, sondern auch in der eigenständigen Aufnahme und Betreuung von internistischen Patienten sein?

...dann bewirb dich bei uns in der Klinik für Kardiologie und Angiologie!

Weitere Informationen zum Ablauf und Hinweise zum PJ in unserer Klinik findest du auf <https://www.mhh-kardiologie.de/lehre-stellenangebote/praktisches-jahr-pj/>

Bei Fragen kannst du uns auch gerne per Mail an pj-kardiologie@mh-hannover.de kontaktieren.

Wir freuen uns auf Dich!

The poster features a central graphic of a heart with a stethoscope and the letters 'PJ' inside, surrounded by various medical icons like a brain, a person with a plus sign, a speech bubble, and a stethoscope. The background is light blue with a circular pattern of dashed lines and dots.

MHH Medizinische Hochschule Hannover
Kardiologie und Angiologie

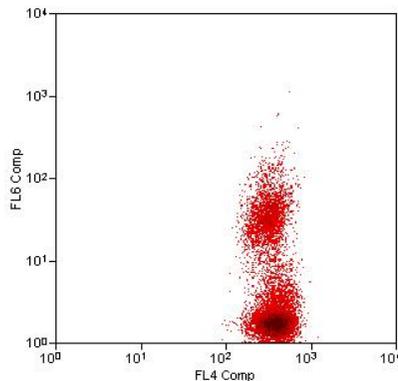
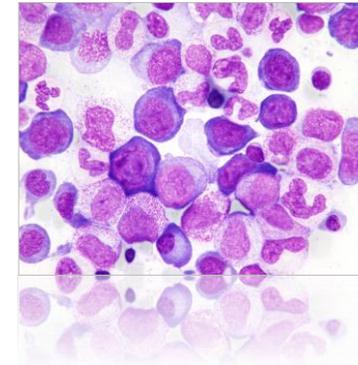
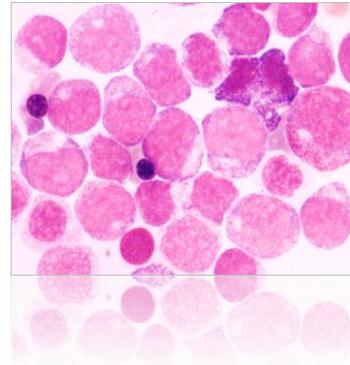
HERZTEAM SUCHT TEAMHERZ

Bewirb dich jetzt – dein PJ in der
Klinik für Kardiologie und Angiologie

www.mhh-kardiologie.de

KLINIK FÜR HÄMATOLOGIE, HÄMOSTASEOLOGIE, ONKOLOGIE UND STAMMZELLTRANSPLANTATION IHR PJ-CURRICULUM IN UNSERER ABTEILUNG

1. Einbindung in den Klinikalltag mit fester 1:1-Zuordnung zu einem klinisch erfahrenen Kollegen (Mentoringprogramm)
2. Eigenständige Betreuung von stationären und ambulanten Patienten
3. Teilnahme an täglichen Fortbildungsveranstaltungen
 - zu speziellen Themen der Hämatologie-Onkologie
 - zu allgemeinen Themen der Inneren Medizin
4. Teilnahme an interdisziplinären Tumorboards
5. Einblicke in die Routinediagnostik und Grundlagenforschung



UNSERE ZIELSETZUNG – IHRE AUSBILDUNG

Eine **eigenständige Patientenbetreuung** – supervidiert von einem erfahrenen Kollegen – gibt Ihnen die Möglichkeit den Patienten von Aufnahme, über die Vorstellungen in Visiten und Konferenzen bis hin zur Arztbriefschreibung und Entlassung zu begleiten.

Erweitern Sie Ihre **grundlegenden technischen Fähigkeiten** bei Gefäßpunktionen, Anlage von Venenverweilkanülen, Umgang mit zentralen Venenkathetern durch weitere diagnostische Maßnahmen wie beispielsweise der **Knochenmarkpunktion**.

Unsere Schwerpunktstation für **Knochenmarkstransplantation** bietet Ihnen die Möglichkeit, die Patienten im Rahmen der Transplantation zu begleiten. Nutzen Sie die Möglichkeit, an der Entnahme von **Knochenmark** teilzunehmen.

Neben den **Spezialambulanzen** besteht die Möglichkeit der Hospitation in **diagnostischen Bereichen** (Routinelabor, Zytologisches Labor) inklusive **mikroskopischer Beurteilung von Knochenmark**.

Wir bieten Ihnen zudem die Möglichkeit der Hospitation im Bereich der **Grundlagenforschung** (experimentelle Hämatologie, retroviraler Gentransfer)

Ihr Interesse – unser Auftrag. Kontaktieren Sie zusätzlich zu dem PJ-Büro das Zentrumssekretariat unter 0511-532-5950

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihr PJ in der Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

Warum Nephrologie?

Nephrologische Erkrankungen sind Systemerkrankungen – lernen Sie anhand komplexer Patienten*innen unter engmaschiger assistenz- und oberärztlicher Betreuung eine breite und pathophysiologisch begründete Medizin.

Unsere Themengebiete:

Akutes und chronisches Nierenversagen, Glomerulopathien, genetische Nierenerkrankungen, Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung, Nierentransplantation, Elektrolytstörungen, Hypertonie und vieles mehr.

Station 28 und 32:

Grundsätzlich teilen wir Sie für den gesamten Zeitraum auf unseren Stationen ein. Werden Sie integraler Bestandteil des Teams – betreuen Sie Patienten*innen von der Aufnahme zur Entlassung, stellen Sie diese in Mittagsbesprechungen und Konferenzen vor, mikroskopieren Sie selbst Urin, assistieren Sie bei Nierenbiopsien sowie diversen Punktionen und führen letztere ggf. selbst unter Anleitung durch. Zusätzlich haben Sie die Option, folgende Bereiche unserer Klinik kennenzulernen:

Station 10 – Akutdialyse:

Katheteranlagen, verschiedene Nierenersatzverfahren und Bearbeitung von Konsilen

Sonographie:

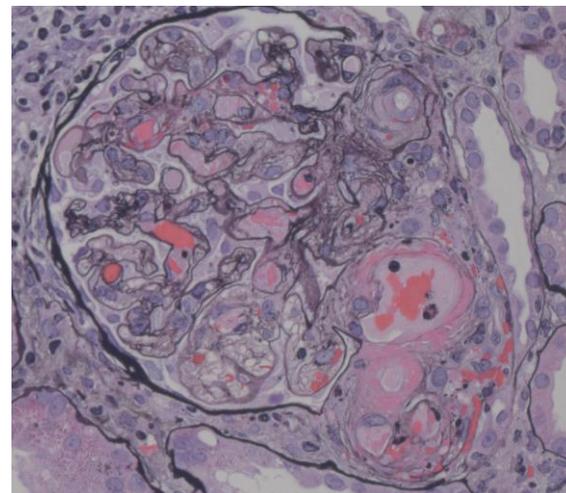
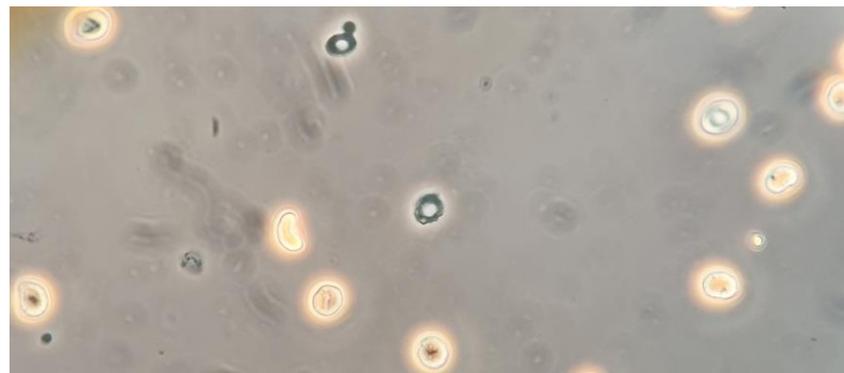
Wie sieht eigentlich eine akut oder chronisch geschädigte Niere aus?

Nierentransplantationsambulanz:

Umgang mit Immunsuppression und Komplikationen nach einer Organtransplantation

Ambulanzen: Vaskulitiden mit Nierenbeteiligung, TMA, Hypertonie, seltene Erkrankungen

KfH: ambulante Hämodialyse und Peritonealdialyse, Urämiesprechstunde

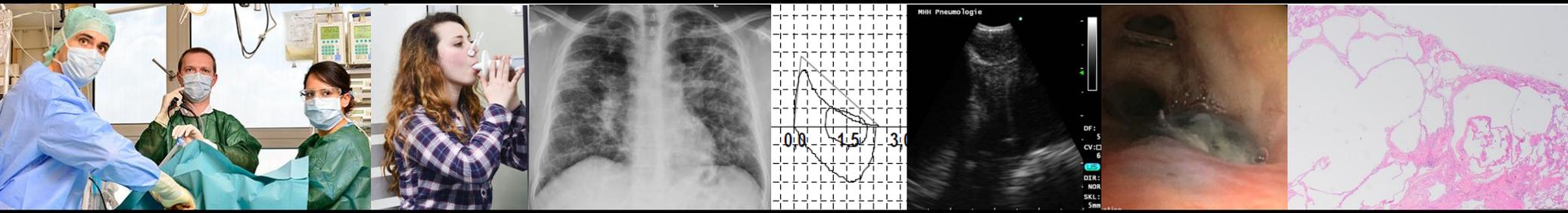


J.H. Bräsen, MHH

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner: Dr. S. Hellweg (hellweg.susann@mh-hannover.de) und Dr. I. Schäfer (schaefer.irini@mh-hannover.de)

Willkommen in der Klinik für Pneumologie und Infektiologie!



Über uns:

- Eines der führenden Zentren in Deutschland für Lungentransplantation, Pulmonale Hypertonie, Pneumoonkologie, Mukoviszidose, Bronchiektasen, Asthma bronchiale, Lungenfibrose Infektiologie und Lungenersatzverfahren (ECMO)
- Drei Normalstationen (34 Betten), eine IMC-Station
- Hochmoderne Intensivstation mit 12 Betten und Abdeckung intensivmedizinischer Verfahren inklusive Lungen-, Leber- und Nierenersatzverfahren
- Enge Zusammenarbeit mit der Zentralen Notaufnahme und den anderen Kliniken des Zentrums Innere Medizin, wie auch der Pädiatrie, HTTG und Radiologie

Gute Gründe für das PJ in der Klinik für Pneumologie:

1. Mentoring-Programm
2. Einblicke in die Funktionsbereiche und Spezialambulanzen
3. Breites Spektrum an Krankheitsbildern
4. Teilnahme an Antibiotic Stewardship-Visiten
5. Erlernen von Skills im Auswerten von EKGs, Lungenfunktionen, BGAs, Röntgenbildern, CT's, Thoraxsonographie, Drainagentherapie und Bronchoskopie (selbst am Phantom)
6. Teilnahme am PJ-Unterricht und abteilungsinternen Fortbildungen
7. Wenig Blutentnahmen/Zugänge
8. Unser Ziel ist es, Sie im Verlauf Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik zu einer zunehmend eigenständigen Patientenbetreuung anzuleiten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Sekretariat von Prof. Hoyer unter 0511/532-3531 oder schreiben eine eMail an bollmann.benjamin@mh-hannover.de. Wir freuen uns auf Sie!

Willkommen in der Klinik für Rheumatologie und Immunologie!



Pferd oder Zebra? Pneumokokken-Pneumonie oder Alveolitis? Wir können beides!

Spektrum/Schwerpunkt der Klinik

Unsere Klinik bietet das breite Spektrum der Inneren Medizin:

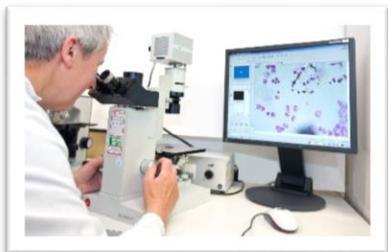
- Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- Autoimmunerkrankungen, Abklärung unklarer Fiebersyndrome
- Infektionserkrankungen mit Schwerpunkt der HIV-Infektion
- Angeborene und erworbene Immundefekte
- Allgemein-internistische Patienten aus der Notaufnahme

Lernziele

- Komplette Betreuung eines Zimmers von Bettenplanung, über Aufnahme bis zur Entlassung
- Ausbildung zur selbständigen ärztlichen Tätigkeit
- Vertiefung der klinischen Untersuchung
- Differentialdiagnostik internistischer Erkrankungen
- Erlernen von Eingriffen wie Knochenmarkpunktion, Pleurapunktion, Lumbalpunktion, Gelenkpunktion etc.

Was bieten wir Ihnen?

- Gute Betreuung, nicht mehr als ein PJ-Student pro Station
- Ambulante Betreuung von Patienten
- Immunologische Labordiagnostik
- Zahllose kleine selbständige Eingriffe am Krankenbett
- Gute Weiterbildung
- Anleitung zu selbständiger ärztlicher Tätigkeit und Entscheidungsfindung
- Regelmäßige Morgenbesprechungen mit Weiterbildung, Diskussion von Kasuistiken und Befunden



Prof. Dr. T. Witte

Wir freuen uns auf Sie!

Willkommen in der Zentralen Notaufnahme der MHH

In der Zentralen Notaufnahme der MHH werden jährlich über 60.000 Patient*innen versorgt, von denen rund 12.000 einen internistischen Vorstellungsgrund aufweisen. Dabei kommen die Patient*innen zumeist nicht mit einer Diagnose in die Notaufnahme, sondern stellen sich mit einem Beschwerdebild/Leitsymptom vor. Es obliegt somit unserem interdisziplinären Team eine Ersteinschätzung vorzunehmen, die Behandlungsdinglichkeit zu klären, die Diagnostik und Initialtherapie durchzuführen und letztendlich die Patient*innen entweder stationär aufzunehmen oder in die Häuslichkeit zu entlassen.

Während Ihres Einsatzes im Rahmen des Praktischen Jahres in der Zentralen Notaufnahme (Innere Medizin) der MHH lernen Sie, eng eingebunden in ein junges Assistenz/Fach-/Oberärzt*innenteam:

- Die Ersteinschätzung von Notfallpatient*innen durchzuführen.
- Bei Patient*innen aller internistischer Fachgebiete selbstständig, aber supervidiert, die Anamneseerhebung sowie körperliche Untersuchung durchzuführen und eine erste Verdachtsdiagnose zu stellen.
- Über die Notwendigkeit einer weiterführenden Diagnostik und/oder stationären Aufnahme zu entscheiden sowie den Behandlungsplan festzulegen.
- Begleitende Befunde (u.a. 12-Kanal-EKG, Röntgenthorax, rationale Labordiagnostik) zu erheben.
- Weiterführende Diagnostikmethoden (u.a. Pleura-/Aszitespunktion, Sonographie, Echokardiographie) unter Supervision durchzuführen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Interesse melden Sie sich bitte zusätzlich zum PJ-Büro auch im Zentrumssekretariat bei Frau Boße (Tel: 0511-532- 5950 / bosse.zuzana@mh-hannover.de)



Dein **Praktisches Jahr**
in der Klinik für
**Gastroenterologie,
Hepatology,
Infektiologie und
Endokrinologie**

VERTRAUENSMENTOREN/PJ-BEAUFTRAGTE

Dr. René Abu Isneineh

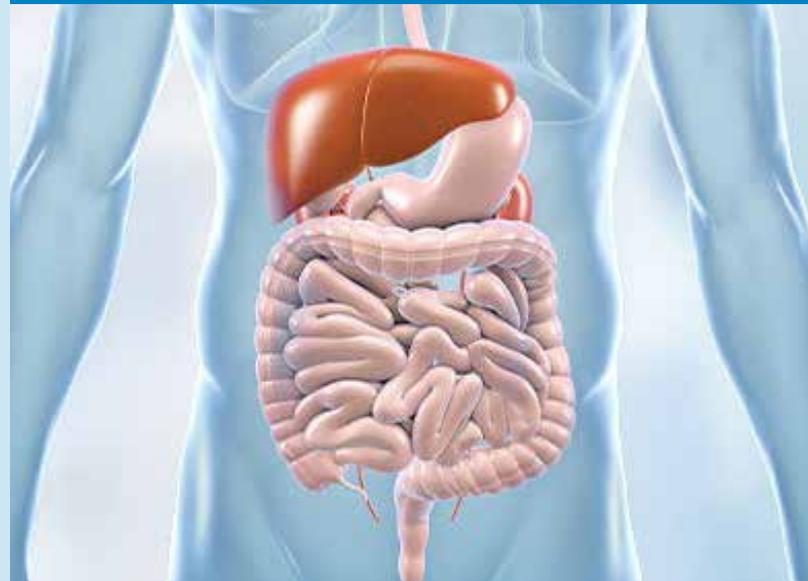
Email: abuisneineh.rene@mhhannover.de

Tel. MHH intern: 17-7476

PD Dr. Klaus Stahl

Email: stahl.klaus@mh-hannover.de

Tel. MHH intern: 17-7841



LIEBE ZUKÜNFTIGE KOLLEG_INNEN,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Praktisches Jahr in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie interessieren. Unsere Klinik ist breit aufgestellt, sodass Sie in diesem PJ-Tertial sehr viele verschiedene neue Krankheitsbilder, Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten kennenlernen können. Wir bieten zudem ein vielfältiges Programm an Fortbildungen, Workshops und Seminaren, zu denen wir Sie herzlich willkommen heißen. Die „Gastro“ in der MHH bildet das gesamte Spektrum der universitären Medizin ab. Wir möchten Ihnen viel Wissen, aber auch viel Freude in diesem PJ-Tertial vermitteln.

Hierfür sind aus unserer Sicht zwei Dinge besonders wichtig:

1. Sie sind Teil des Teams. Während Ihrer Stationsrotation nehmen Sie einen Patienten pro Tag komplett auf und betreuen ihn weiterhin. Dies beinhaltet die aktive Vorstellung des Falles in der Visite, das Begleiten des Patienten zu den Untersuchungen und schließlich die Ausarbeitung und Umsetzung eines Therapiekonzeptes.

2. Kennenlernen des Faches mit „Hands on Tätigkeiten“. Wir möchten Ihnen einen guten Einblick geben, sowohl theoretisch als auch praktisch. Sie werden daher je eine Woche in der Sonographie und in der Endoskopie mitarbeiten. Abgerundet wird dies durch eine Wahlrotation, entweder auf unserer Intermediate Care/ Intensivstation oder in unseren Ambulanzen.

Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie gesondertes Interesse an dem Fach Endokrinologie haben. Zum strukturierten Kennenlernen der Sonographie und Endoskopie werden wir sog. Priming-Kurse (Sonographiegerät, Gastroskopiesimulator) veranstalten. Sie erhalten ein persönliches Curriculum sowie eine/n feste/n MentorIn. Weiterhin fungieren die PJ - Beauftragten als Vertrauensmentoren, die Sie bei Problemen und weiteren Fragen kontaktieren können

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Heiner
Wedemeyer
Klinikdirektor



GLIEDERUNG PJ

Station: 5 Wochen

Sonografie: 1 Woche

Endoskopie: 1 Woche

Wahlrotation: 1 Woche Spezialambulanzen, IMC, ITS

SONOGRAPHIE

- 8x** kompletter Abdomen-Status
- 4x** Kontrastmittelsonographie (CEUS)
- 2x** Lymphknotenstatus
- 2x** Aszites/Abszessdrainagen
- 1x** Leberbiopsie/stanze
- 1x** Leberzystensklerosierung
- 1x** Radiofrequenzablation (RFA)



ENDOSKOPIE

- 8x** Ösophagogastroduodenoskopie
- 2x** Rektosigmoidoskopie
- 4x** Koloskopie
- 1x** Endosonographie
- 1x** Ösophagusvarizenligatur
- 1x** PEG/PEXACT
- 4x** Polypektomie Kolon
- 1x** ERC mit Stenting oder PTCD

